

PRESSEMELDUNG

Bonn, 14. Dezember 2015



Bild: Trotz Lichterketten, Glühwein und Lebkuchen will bei den milden Temperaturen keine richtige Weihnachtsstimmung aufkommen.

Quelle: WetterOnline

Sangria statt Glühwein

Mediterranes Urlaubsfeeling auf dem Weihnachtsmarkt

Der Winter kommt diese Woche im sommerlichen Gewand und überrascht Deutschland mit zweistelligen Temperaturen anstelle von Schnee und Dauerfrost. Während Frau Holle Langzeiturlaub macht, stehen die Chancen für weiße Weihnachten auch laut der Wetter-Experten von WetterOnline denkbar schlecht: „Bis zum vierten Advent gelangt milde Atlantikluft zu uns, so dass auch kurz vor dem kalendarischen Winteranfang am 21. Dezember die Temperaturen bei Werten um die 10 Grad bleiben“, so Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline. Die warmen Jacken können also noch getrost im Schrank bleiben, der Regenschirm wird diese Woche dagegen zum ständigen Begleiter.

Grüne Wiesen sorgen für Skifrust

Auch die Wintersportfans brauchen dieses Jahr viel Geduld, denn selbst in Alpenlagen ist es für

Schneekanonen bislang noch zu mild. Matthias Habel: „Temperaturen um die 0 Grad lassen den wenigen Schnee wieder schmelzen, so dass an schneebedeckte Skipisten momentan nicht zu denken ist.“

Weißer Weihnachten – garantiert

Wem jedoch die weiße Pracht im eigenen Garten schon genügt, hat noch bis Dienstag, 15. Dezember um 24 Uhr die Chance, seine ganz persönlichen weißen Weihnachten zu gewinnen: WetterOnline verlost unter wetteronline.de eine Lastwagenladung frischen Schnee, der pünktlich zum Fest am 22. Dezember nach Hause geliefert wird.

Neben Wintersportlern, Kindern und Schneefans, würden sich auch geplagte Pollen-Allergiker über eine weiße Überraschung freuen, denn „aufgrund der anhaltend milden Witterung sind mancherorts bereits quälende Haselpollen unterwegs“, weiß Matthias Habel.

Wo die Pollen genau fliegen und wo die Chancen auf Schnee noch am höchsten sind, verrät ein Blick auf die [WetterOnline-App](#) oder die Website wetteronline.de.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 sowie im Dezember 2015 wurde WetterOnline jeweils als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.